



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:  
**25.09.2013 Patentblatt 2013/39**

(51) Int Cl.:  
**F21V 21/03<sup>(2006.01)</sup>** **F21V 21/06<sup>(2006.01)</sup>**  
**F21Y 10/102<sup>(2006.01)</sup>**

(21) Anmeldenummer: **13159675.1**

(22) Anmeldetag: **18.03.2013**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR**  
 Benannte Erstreckungsstaaten:  
**BA ME**

(72) Erfinder: **Arslan, Hüseyin**  
**80796 München (DE)**

(74) Vertreter: **MFG Patentanwälte Meyer-Wildhagen Meggle-Freund Gerhard Partnerschaft Amalienstraße 62 80799 München (DE)**

(30) Priorität: **19.03.2012 DE 202012100984 U**

(71) Anmelder: **Arslan, Hüseyin**  
**80796 München (DE)**

(54) **Baldachin für Leuchtkörper**

(57) Baldachin (1) für Leuchtkörper, insbesondere für Wand-, Stand- und Deckenleuchten, aufweisend ein Befestigungsteil (7) zur Anordnung des Baldachins an einer Ebene (8), einen Abdeckungskörper (2), der das Befestigungsteil (7) überdeckt und in einem oberen Randbereich (5) bündig mit der Ebene (8) abschließbar ist und in einem unteren Bereich (6) eine Öffnung (21)

aufweist, eine Verbindungsstange (16), die durch die Öffnung (21) des Abdeckungskörpers (2) hindurchgeführt ist, wobei die Verbindungsstange Ausnehmungen (17) aufweist, ein Leuchtmittel (15), welches dazu ausgestaltet ist, die Ausnehmung (17) zu durchleuchten, und einen lichtdurchlässigen Hüllkörper (3), der über den Ausnehmungen (17) der Verbindungsstange (16) anbringbar ist.

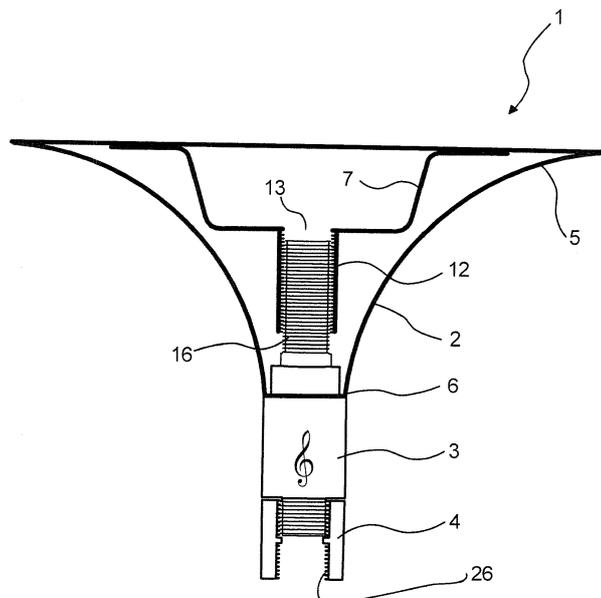


Fig. 3

**Beschreibung**

- 5 **[0001]** Die Erfindung betrifft einen Baldachin für Leuchtkörper, insbesondere für Wand-, Stand- und Deckenleuchten, aufweisend ein Befestigungsteil, einen Abdeckungskörper, der das Befestigungsteil überdeckt und in einem unteren Bereich eine Öffnung aufweist.
- [0002]** Im Stand der Technik sind verschiedene Deckenbefestigungen für Leuchtkörper bekannt. Allerdings ist der Montageaufwand in der Regel recht hoch. Zudem ist häufig noch ein Spalt oder Schlitz zur Wand, an der die Befestigung montiert wird.
- 10 **[0003]** Der Erfindung liegt als eine erste Aufgabe zugrunde, einen Baldachin für einen Leuchtkörper zu schaffen, der einfach und schnell zu montieren ist und dabei einen ästhetischen Eindruck vermittelt.
- [0004]** Eine weitere Aufgabe liegt darin, einen Baldachin zu schaffen, der über eine eigene Innenbeleuchtung verfügt und dabei die von einer Lampe eingeleiteten Kräfte tragen kann.
- [0005]** Diese Aufgaben werden mit einem Baldachin nach Schutzanspruch 1 gelöst. Vorteilhafte Ausgestaltungen sind jeweils Gegenstand der Unteransprüche, die in technologisch sinnvoller Weise miteinander kombiniert werden können. Die Beschreibung, insbesondere im Zusammenhang mit der Zeichnung, charakterisiert und spezifiziert die Erfindung zusätzlich.
- 15 **[0006]** Vorgesehen ist demgemäß ein Baldachin für Leuchtkörper, insbesondere für Wand-, Stand- und Deckenleuchten, aufweisend
- 20 - ein Befestigungsteil zur Anordnung des Baldachins an einer Ebene,  
 - einen Abdeckungskörper, der das Befestigungsteil überdeckt und in einem oberen Randbereich bündig mit der Ebene abschließbar ist und in einem unteren Bereich eine Öffnung aufweist,  
 - eine Verbindungsstange, die durch die Öffnung des Abdeckungskörpers hindurchgeführt ist, wobei die Verbindungsstange Ausnehmungen aufweist,
- 25 - ein Leuchtmittel, welches dazu ausgestaltet ist, die Ausnehmung zu durchleuchten und  
 - einen lichtdurchlässigen Hüllkörper, der über den Ausnehmungen der Verbindungsstange anbringbar ist.
- [0007]** Bei der Ebene kann es sich um eine Wand, eine Decke oder um einen Boden handeln. Die Befestigung kann über ein Anschrauben des Befestigungsteils erfolgen. Die Befestigung an einem Boden kann auch durch ein Gewicht erfolgen. Der Abdeckungskörper dient zur Kaschierung des Befestigungsteils sowie teilweise sichtbarer Funktionselemente. Der Abdeckungskörper schließt bündig mit der Ebene ab, so dass dieser aus der Ebene hinauszuragen scheint. Dadurch, dass der Baldachin eine Verbindungsstange aufweist, kann er die Kräfte und Momente, die von einer Stand, Wand- und Deckenlampe eingeleitet werden, sicher aufnehmen. Die Ausnehmungen ermöglichen dabei einen Lichtaustritt aus der stabilen Verbindungsstange in den Hüllkörper, so dass dieser leuchtet. Der Abdeckungskörper kann aus Metall gebildet sein und verchromt sein, so dass er einen modernen und hochwertigen Eindruck vermittelt.
- 30 **[0008]** In einer Ausgestaltung ist der Hüllkörper aus lichtdurchlässigem Kunststoff, insbesondere Acryl gebildet.
- [0009]** Dadurch kann der Hüllkörper auch mechanisch belastet werden. Kunststoff weist in einem weiten Temperaturbereich eine Duktilität auf, so dass der Hüllkörper bei einer Beanspruchung verformt werden kann, ohne zu zerbrechen.
- [0010]** In einer Ausgestaltung kann der Kunststoff mit einer Farbe durchgefärbt sein.
- 35 **[0011]** Dadurch kann dem Hüllkörper farbig leuchten und einen gewissen Kontrast zu dem Hüllkörper darstellen, so dass er leicht erkennbar ist.
- [0012]** In einer weiteren Ausgestaltung kann der Hüllkörper ein Innengewinde aufweisen.
- [0013]** Dadurch kann er auf ein an der Verbindungsstange anorbares Gewinde aufgeschraubt werden und das Abdeckungsteil abstützen und gegen die Ebene drücken. Weiterhin kann das axial Spiel zwischen dem Abdeckungsteil und der Ebene bzw. zwischen dem Abdeckungsteil und dem Hüllkörper dadurch ausgeglichen werden.
- 40 **[0014]** In einer weiteren Ausgestaltung ist der Hüllkörper innenseitig aufgeraut.
- [0015]** Durch die Aufrauung wird das Licht diffus in den Hüllkörper eingeleitet, so dass es gleichmäßig nach außen tritt. Dieser Effekt wird auch durch das Innengewinde unterstützt.
- [0016]** Gemäß einer Ausgestaltung sind als Leuchtmittel mehrere LED-Leuchten, insbesondere in verschiedenen Spektralfarben, vorgesehen.
- 45 **[0017]** Dadurch können mehrere Farben für die Beleuchtung des Hüllkörpers vorgesehen werden. Dies kann alternativ oder ergänzend zu der farbigen Gestaltung des Hüllkörpers vorgesehen sein. Weiterhin können mehrere die LED-Leuchten vorgesehen sein, deren abgegebene Lichtfarbe variabel und einstellbar sein kann.
- [0018]** In einer weiteren Ausgestaltung kann auf dem Hüllkörper ein Dekorelement vorgesehen sein.
- 50 **[0019]** Beispielsweise kann das Dekorelement als Muster ausgestaltet sein und Hinweise oder Markenlogos und dergleichen tragen. Diese können durch den Hüllkörper hinterleuchtet sein.
- [0020]** In einer weiteren Ausgestaltung kann das Dekorelement als Gravur eingraviert sein.
- [0021]** An der Gravur bricht das Licht anders als an der ansonsten glatten Außenfläche des Hüllkörpers, so dass das

Muster erkennbar ist.

**[0022]** In einer Ausgestaltung kann die Gravur mit einer lichtundurchlässigen Farbschicht aufgefüllt sein, wobei die Farbschicht bündig mit einer Außenfläche des Hüllkörpers abschließt.

**[0023]** Die Farbschicht kann dabei silbern sein und/oder die gleiche Farbe aufweisen wie der Abdeckungskörper.

**[0024]** Gemäß einer weiteren Ausgestaltung weist der Baldachin ferner ein unter dem Hüllkörper angeordnetes Anschlussstück auf, wobei das Anschlussstück mit einem dem Innengewinde ausgebildet ist und die Verbindungstange als Gewindestange mit einem Außengewinde ausgestaltet ist, auf das das Anschlussstück aufschraubbar ist.

**[0025]** das Anschlussstück schließt dabei vorzugsweise bündig mit dem Hüllkörper ab bildet dabei einen unteren Abschluss des Hüllkörpers, so dass kein Licht nach unten aus dem Hüllkörper austritt und es auch nicht direkt aus den Ausnehmungen nach außen leuchtet, sondern stets durch den Hüllkörper. Weiterhin kann an dem Anschlussstück ein entsprechendes Element einer Lampe oder einem an dem Baldachin anzubringenden Teil, beispielsweise ein Moskitonetz oder ein Himmel eines Bettes angebracht werden. Zur Aufnahme der Belastung kann das Anschlussstück dabei aus Metall gebildet sein.

**[0026]** Vorzugsweise ist der der Abdeckungskörper außenumfänglich in einem zumindest teilweise hyperbelförmiges Querschnittsprofil ausgebildet.

**[0027]** Im Folgenden wird die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispiels näher beschrieben und erläutert. In der Zeichnung zeigen

Figur 1: eine perspektivische Darstellung des erfindungsgemäßen Baldachins,

Figur 2: eine Darstellung der verschiedenen Einzelteile des Baldachins in einer Explosionszeichnung,

Figur 3: eine Querschnittsdarstellung durch den Baldachin im zusammengebauten Zustand,

Figur 4: eine Querschnittszeichnung und Draufsicht auf das Befestigungsteil des Baldachins,

Figur 5: eine Draufsicht und Querschnittszeichnung des Abdeckungskörpers des Baldachins, und

Figur 6: einen Hüllkörper mit einem eingravierten Dekorelement.

**[0028]** Figur 1 zeigt einen erfindungsgemäßen Baldachin 1 mit einem im Querschnitt hyperbelförmigen Abdeckungskörper 2, einem im Wesentlichen zylinderförmigen Hüllkörper 3 und einem Anschlusselement 4. Der Abdeckungskörper 2 kann neben einer hier gezeigten Hyperbelform auch andere Formen wie beispielsweise eine Tulpenform aufweisen, wobei jeweils der obere Randbereich 5 so ausgeformt ist, dass ein bündiger Abschluss mit der Ebene 8, an der der Baldachin 1 angeordnet wird, gegeben ist und im unteren Bereich die Form vorzugsweise kreisförmig gestaltet ist, um den Hüllkörper 3 teilweise aufnehmen zu können. Denkbar ist aber auch hier ein ovaler oder rechteckiger Querschnitt mit einer entsprechend angepassten Formgebung des Hüllkörpers 3.

**[0029]** Der Hüllkörper 3 ist in diesem Ausführungsbeispiel zylinderförmig ausgebildet und wird formschlüssig dem unteren Bereich des Abdeckungskörpers 2 verbunden. Als unterer lichtundurchlässiger Abschluss des Hüllkörpers 3 an den Abdeckungskörper 2 dient das Anschlusselement 4, an dem ein Element anbringbar ist, beispielweise eine Lampe oder ein Himmel eines Bettes. Die Anbringung kann dabei durch Einschrauben des Elements in das Anschlusselement 4 erfolgen.

**[0030]** Figur 2 und Figur 3 zeigen das Konstruktionsprinzip des Baldachins 1. Zur Aufnahme von elektrischen Anschlüssen, Zugentlastungen oder Klemmmechanismen ist ein vorzugsweise schalenförmiges Befestigungsteil 7 vorgesehen, das mit der Ebene 8, an der der Baldachin 1 angebracht wird, über eine Schraubverbindung 9 verschraubt wird. Steht der Baldachin auf dem Boden, kann er durch sein Eigengewicht bündig mit der Ebene 8 abschließen. Vorzugsweise handelt es sich bei der Ebene 8 um eine Decke oder einen Boden eines Raumes oder Gebäudes. Es kann sich aber auch um eine Wand, insbesondere um eine Seitenwand handeln.

**[0031]** Am Befestigungsteil 7, näher in Figur 4 dargestellt, werden die aus der Wand hervorragenden Stromzuleitungskabel 10 fixiert. Zudem dient es zur Unterbringung eines LED-Transformators 11. An dem Befestigungsteil 7 ist eine Zylindermutter 12 mit einem Innengewinde angebracht, beispielsweise durch Schweißen. Aber es sind auch andere Befestigungsmöglichkeiten denkbar. Das Befestigungsteil 7 ist im Bereich der Anbringung der Zylindermutter 12 mit einer Ausnehmung 13 versehen für die Durchführung eines Stromkabels 14 für ein Leuchtmittel 15. Mittels der Zylindermutter 12 und einer Gewindestange 16 sowie dem darauf aufschraubbaren Hüllkörper 3 ist eine Befestigung des Abdeckungskörpers 2 ermöglicht.

**[0032]** Bei der Montage des Baldachins 1 werden die Stromzuleitungskabel 10 aus der Decke 8 üblicherweise mittels einer Lüsterklemme mit dem Befestigungsteil 7 verbunden. Das Stromkabel 14 wird durch den Baldachin 1. Eine zweite Stromleitung wird zu dem LED-Transformator 11 geführt für die Stromversorgung einer oder mehrerer LED-Leuchten 15.

**[0033]** Eine Gewindestange 16 mit einem Außengewinde ist vorgesehen zum Einschrauben in das Innengewinde der Zylindermutter 12. Die Gewindestange 16 weist drei Ausnehmungen 17 auf, die vorzugsweise schlitzförmig und parallel und äquidistant zueinander ausgebildet sind.

**[0034]** Vorzugsweise ist der Hüllkörper 3 aus Kunststoff, insbesondere Acryl, gefertigt. Um Farbakzente zu setzen, kann der Kunststoff mit einer Farbe durchgefärbt werden. Aber es ist auch denkbar, den Hüllkörper 3 aus einem transparenten Material zu fertigen. Auch sind changierende Effekte, Farbverläufe oder auch Farbmuster denkbar.

**[0035]** Die Beleuchtung des Hüllkörpers 3 findet durch die LED-Leuchte 15 statt. Es ist auch denkbar, dass nicht nur eine LED-Leuchte eingesetzt wird, sondern mehrere, vorzugsweise mit verschiedenen Farben, die dann auch abwechselnd mit Strom beschaltet werden und so eine sich ändernde Farbbeleuchtung des Hüllkörpers 3 ergeben. So kann beispielsweise zunächst eine grüne LED leuchten, die dann von einer roten LED abgelöst wird, so dass der Hüllkörper 3 in unterschiedlichen Farben erscheint. Die Farbe kann dabei einer Hintergrundfarbe eines Logos entsprechen.

**[0036]** Das Licht der LED-Leuchte 15 tritt durch die Ausnehmungen 17 in der Gewindestange 16 nach außen und beleuchtet damit den Hüllkörper 3 von innen.

**[0037]** Nach dem Einschrauben der Gewindestange 16 in die Zylindermutter 12, wird der Abdeckungskörper 2, detaillierter in Figur 5 dargestellt, über die Gewindestange 16 in Richtung der Ebene 8 geschoben. Auf den kreisförmigen Endbereich 6 wird nun der Hüllkörper 3 aufgesetzt. Vorzugsweise ist der Hüllkörper 3 an seinem dem kreisförmigen Randbereich 6 zugewandten Bereich mit einem Einschubbereich 18 versehen, der formschlüssig in den Innendurchmesser des unteren Bereiches 6 des Abdeckungskörpers 2 eingreift und somit eine einfache Steckverbindung bildet, die sich selbst zentriert. Der Außendurchmesser dH des Hüllkörpers 3 entspricht vorteilhafterweise dem Außendurchmesser dA des unteren Bereiches 6 des Abdeckungskörpers 2, so dass sich ein nahtloser Übergang ergibt. Auf diese Weise tritt auch kein Licht durch einen verbleibenden Spalt, sondern nur durch den Hüllkörper 3.

**[0038]** Gehaltert wird der Hüllkörper 3 am Abdeckungskörper 20 insbesondere auch durch das gleichfalls zylinderförmig ausgebildete Anschlusselement 4, das ein Innengewinde aufweist, mit dem es auf das Außengewinde der Gewindestange 16 aufgeschraubt wird. Die Oberkante des Arretierungselements 4 dient als Anschlag für die Unterkante 21 des Hüllkörpers 3, so dass kein Licht nach unten aus dem Hüllkörper 3 austritt, sondern nur seitlich. Vorteilhafterweise haben der Hüllkörper 3 und das Arretierungselement 4 den gleichen Außendurchmesser, so dass sie nahezu nahtlos miteinander verbindbar sind. Das Anschlusselement 4 meist unten ein weiteres Gewinde 26 auf, in das eine nicht dargestellte Gewindestange 16 einer Lampe eingeschraubt werden kann.

**[0039]** Insgesamt ist somit ein Baldachin 1 geschaffen, der durch eine einfache Montage an einer Ebene 8 befestigt werden kann und durch die Gewindestange 16 einen bündigen Abschluss mit der Ebene 8 bildet und bei dem ein Hüllkörper 3 durch tragende Elemente (Gewindestange 16) hinweg durchleuchtet werden kann.

**[0040]** Der Hüllkörper 3 kann beispielsweise wie in der Figur 6 dargestellt mit einem Dekorelement 22 - hier einem Notenschlüssel - versehen sein. Denkbar ist auch, den Hüllkörper 3 für das Licht durchlässig oder teilweise durchlässig zu gestalten. Insbesondere halbdurchlässig zu gestalten, so dass auch hier ein Beleuchtungseffekt zum Tragen kommt. So kann - in dem hier dargestellten Beispiel - der Notenschlüssel nicht nur auf dem Hüllkörper aufgebracht sein, z.B. mittels einer Gravur, sondern es ist auch denkbar, ihn auszustanzten, so dass das Licht der LED aus der Öffnung in Form eines Notenschlüssels heraustritt und dieser somit beleuchtet erscheint. Da der Hüllkörper 3 einfach mit dem Abdeckungselement 2 verbindbar ist, ist eine Vielzahl von Möglichkeiten denkbar, diesen zu gestalten, und somit den Baldachin jeweils unterschiedlich auszubilden.

**[0041]** Eine besonders interessante Variante bietet die Anbringung einer Vielzahl von Baldachinen an einer Decke. Damit eröffnen sich für repräsentative Räume wie beispielsweise eine Hotellobby oder andere Gesellschaftsräume neue Möglichkeiten der Deckengestaltung.

**[0042]** Figur 6 zeigt schematisch den Hüllkörper 3. Links im Bild ist eine nicht lackierte Gravur 25 gestrichelt dargestellt. Die Gravur 25 kann in einem ersten Bearbeitungsschritt durch Fräsen bereitgestellt werden. In einem zweiten Bearbeitungsschritt kann, wie anhand des in der Mitte dargestellten Dekorelements 22 verdeutlicht, die Gravur mit einer Farbschicht 23 aufgefüllt werden. Die Farbschicht 23 kann dabei die durch die Gravur 25 geschaffene Kavität vollständig auffüllen und bündig mit einer Außenfläche 24 des Hüllkörpers abschließen. Die Farbschicht 23 kann dabei silbern sein oder die gleiche Farbe wie der Hüllkörper 3 aufweisen und lichtundurchlässig sein, so dass sie erst erkennbar wird, wenn der Hüllkörper von innen durch die LED-Leuchte 15 beleuchtet wird.

Bezugszeichenliste

**[0043]**

- 1 Baldachin
- 2 Abdeckungskörper
- 3 Hüllkörper

## EP 2 642 195 A1

(fortgesetzt)

	4	Anschlusselement
	5	oberer Randbereich
5	6	unterer Randbereich
	7	Befestigungsteil
	8	Ebene
	9	Schraubbefestigung
10	10	Stromzuleitungskabel
	11	LED-Transformator
	12	Zylindermutter
	13	Ausnehmung am Befestigungsteil
	14	Stromkabel für den Leuchtkörper
15	15	Leuchtmittel, LED-Leuchte
	16	Verbindungsstange
	17	Ausnehmung
	18	Einschubbereich
20	dH	Außendurchmesser Hüllkörper
	dA	Außendurchmesser Abdeckungskörper
	19	Unterkante des Hüllkörpers
	20	Innengewinde
	21	Öffnung
25	22	Dekorelement
	23	Farbschicht
	24	Außenfläche
	25	Gravur
	26	Gewinde
30	dH	Außendurchmesser des Hüllkörpers
	dA	Außendurchmesser des Abdeckungskörpers

### Patentansprüche

- 35
1. Baldachin (1) für Leuchtkörper, insbesondere für Wand-, Stand- und Deckenleuchten, aufweisend
- ein Befestigungsteil (7) zur Anordnung des Baldachins an einer Ebene (8),
  - einen Abdeckungskörper (2), der das Befestigungsteil (7) überdeckt und in einem oberen Randbereich (5) bündig mit der Ebene (8) abschließbar ist und in einem unteren Bereich (6) eine Öffnung (21) aufweist,
  - eine Verbindungsstange (16), die durch die Öffnung (21) des Abdeckungskörpers (2) hindurchgeführt ist, wobei die Verbindungsstange Ausnehmungen (17) aufweist,
  - ein Leuchtmittel (15), welches dazu ausgestaltet ist, die Ausnehmung (17) zu durchleuchten, und
  - einen lichtdurchlässigen Hüllkörper (3), der über den Ausnehmungen (17) der Verbindungsstange (16) anbringbar ist.
- 40
2. Baldachin nach Anspruch 1, wobei der Hüllkörper (3) aus lichtdurchlässigem Kunststoff, insbesondere Acryl gebildet ist.
- 50
3. Baldachin nach Anspruch 2, wobei der Kunststoff mit einer Farbe durchgefärbt ist.
4. Baldachin nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 3, wobei der Hüllkörper (3) ein Innengewinde (20) aufweist.
5. Baldachin nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 4, wobei der Hüllkörper (3) innenseitig aufgeraut ist.
- 55
6. Baldachin nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 5, wobei als Leuchtmittel mehrere LED-Leuchten (15), insbesondere in verschiedenen Spektralfarben, vorgesehen sind.

## EP 2 642 195 A1

7. Baldachin nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 6, wobei auf dem Hüllkörper (3) ein Dekorelement (22) vorgesehen ist.
8. Baldachin nach Anspruch 7, wobei Dekorelement (22) eine Gravur (25) aufweist.
9. Baldachin nach Anspruch 8, wobei die Gravur (25) mit einer lichtundurchlässigen Farbschicht (23) aufgefüllt ist, wobei die Farbschicht (23) bündig mit einer Außenfläche (24) des Hüllkörpers (3) abschließt.
10. Baldachin nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 9, aufweisend ein unter dem Hüllkörper angeordnetes Anschlussstück (4), wobei das Anschlussstück (4) mit einem dem Innengewinde ausgebildet ist und wobei die Verbindungstange ein Außengewinde aufweist, auf welches das Anschlussstück (4) aufschraubbar ist.
11. Baldachin nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Abdeckungskörper (2) ein zumindest teilweise hyperbelförmiges Querschnittsprofil ausgebildet.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

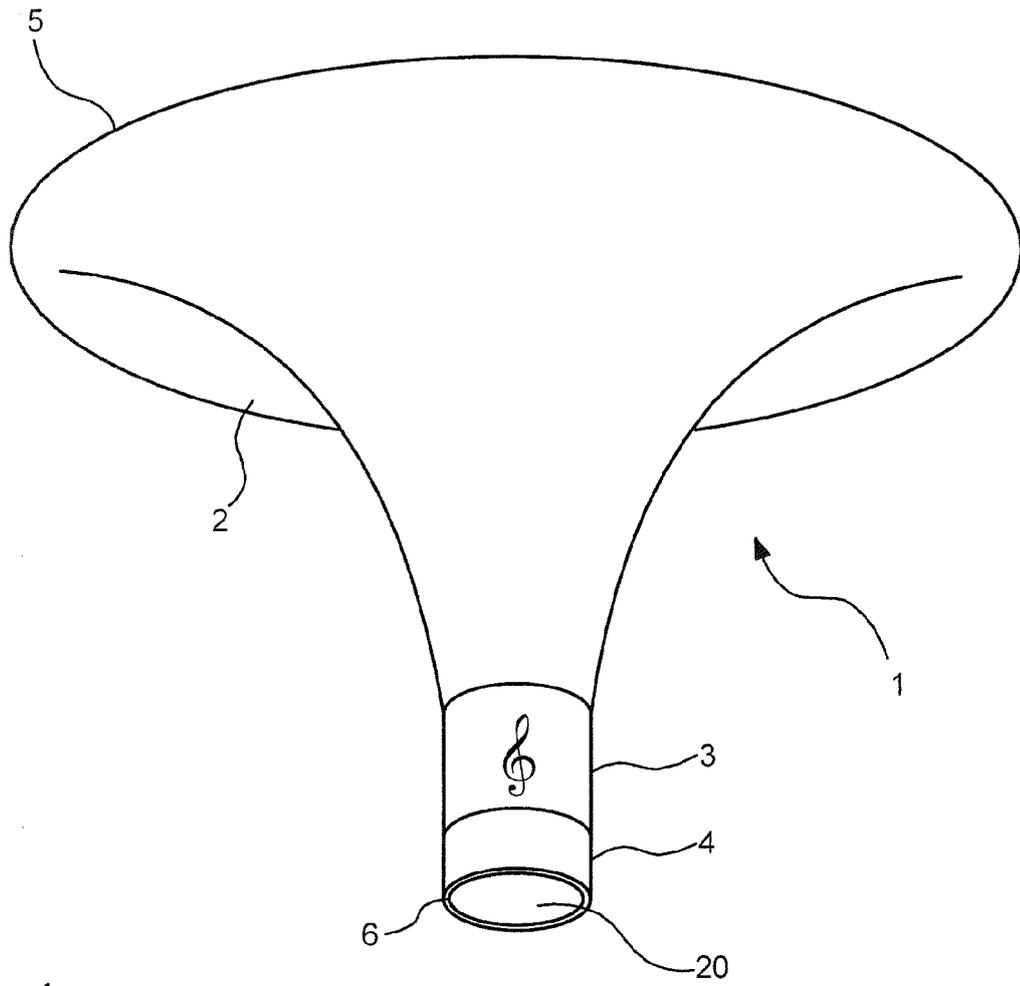


Fig. 1

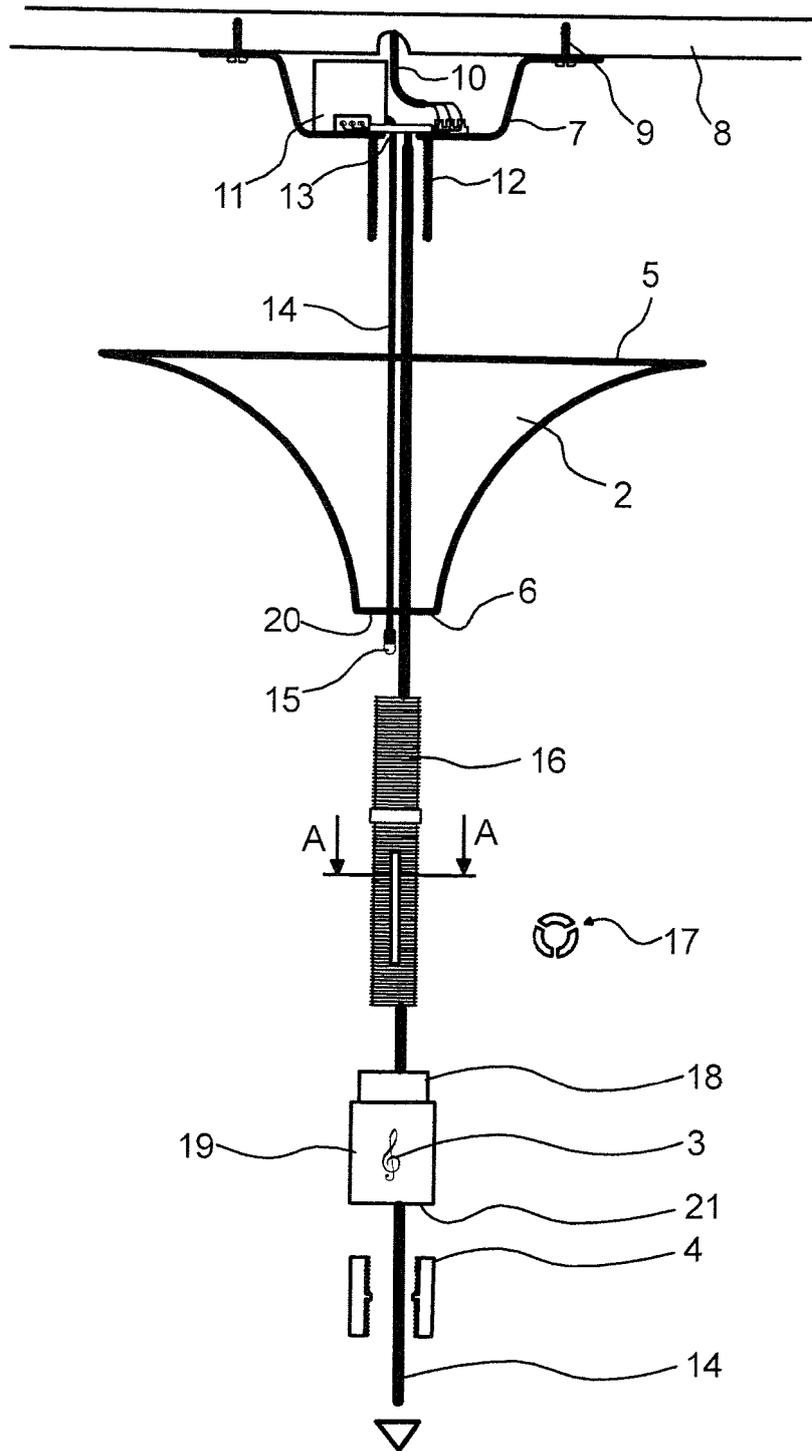


Fig. 2

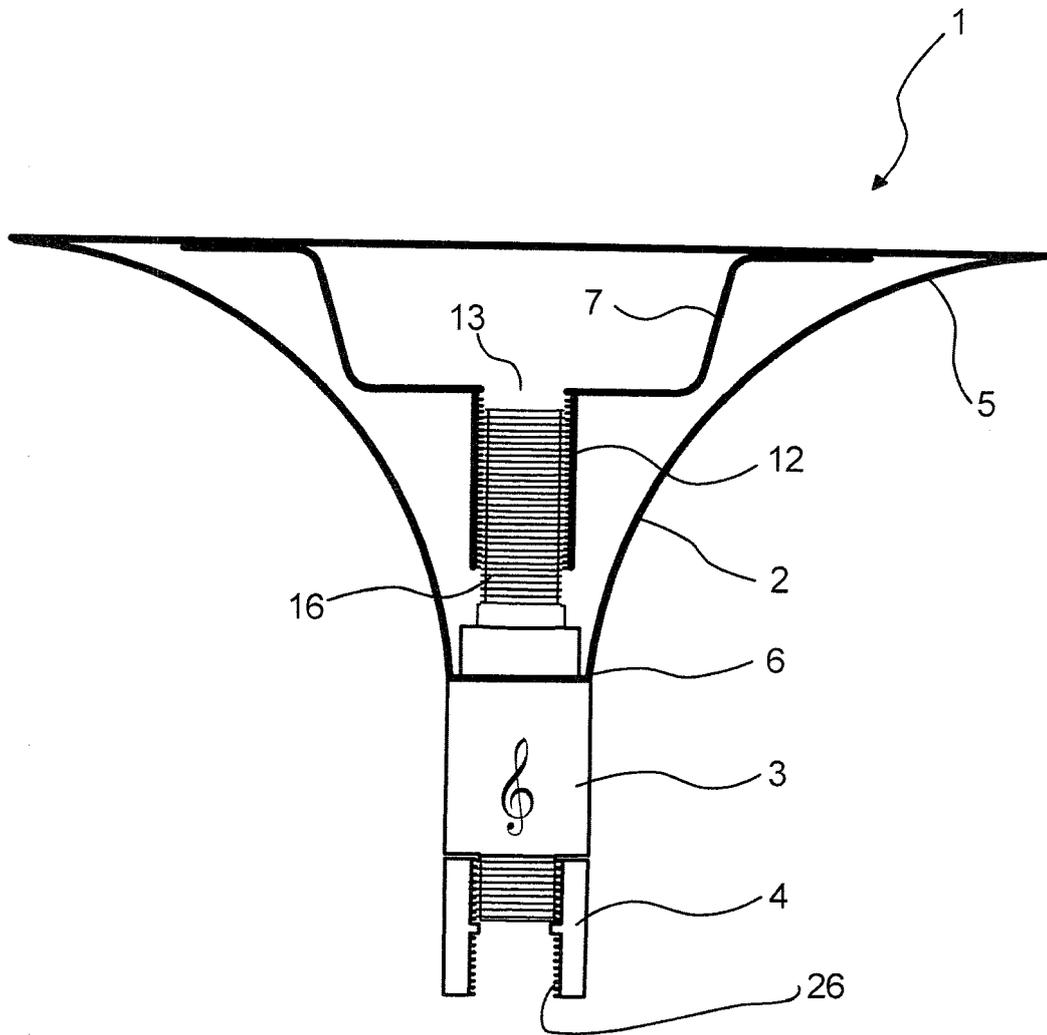


Fig. 3

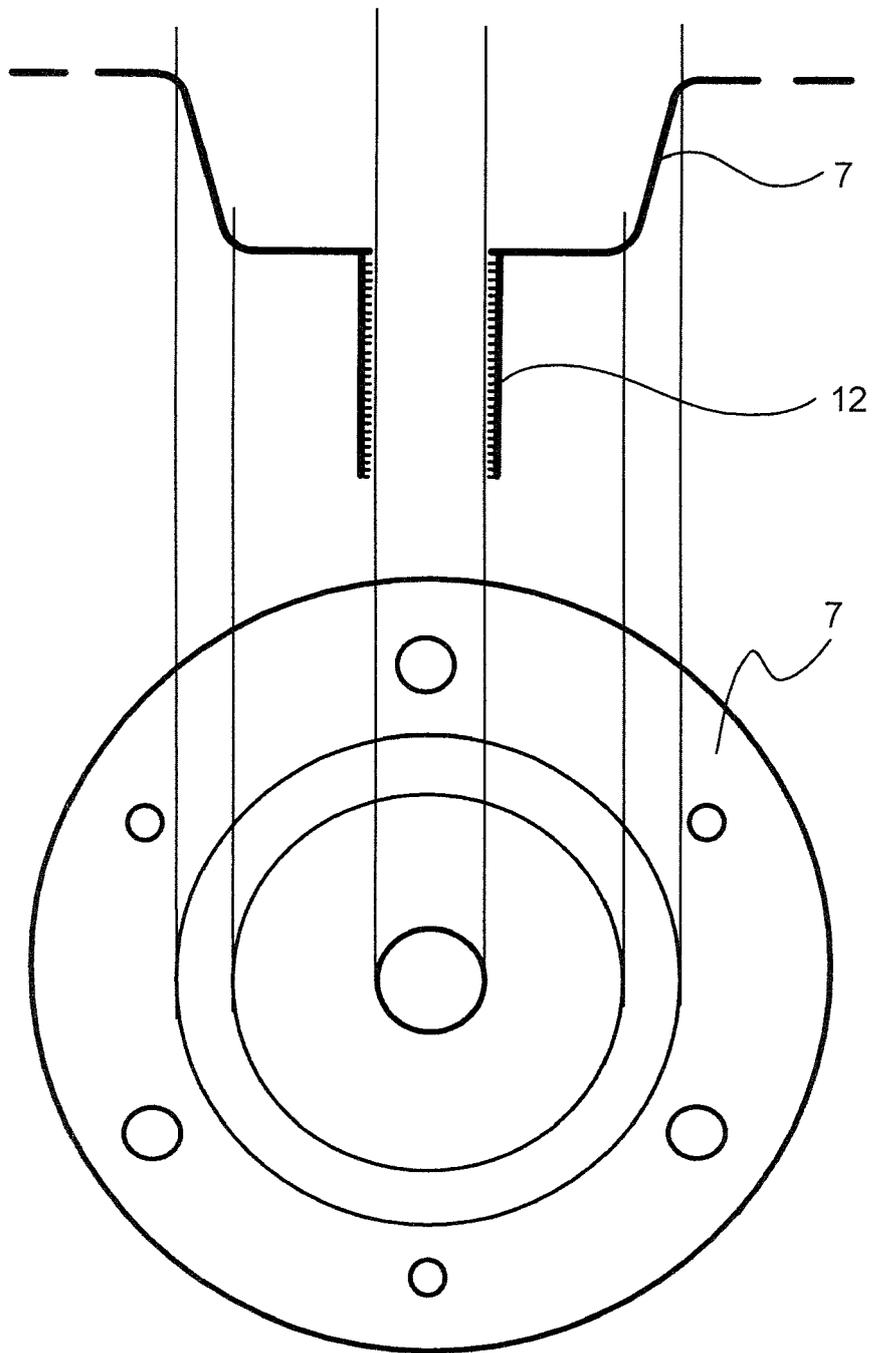


Fig. 4

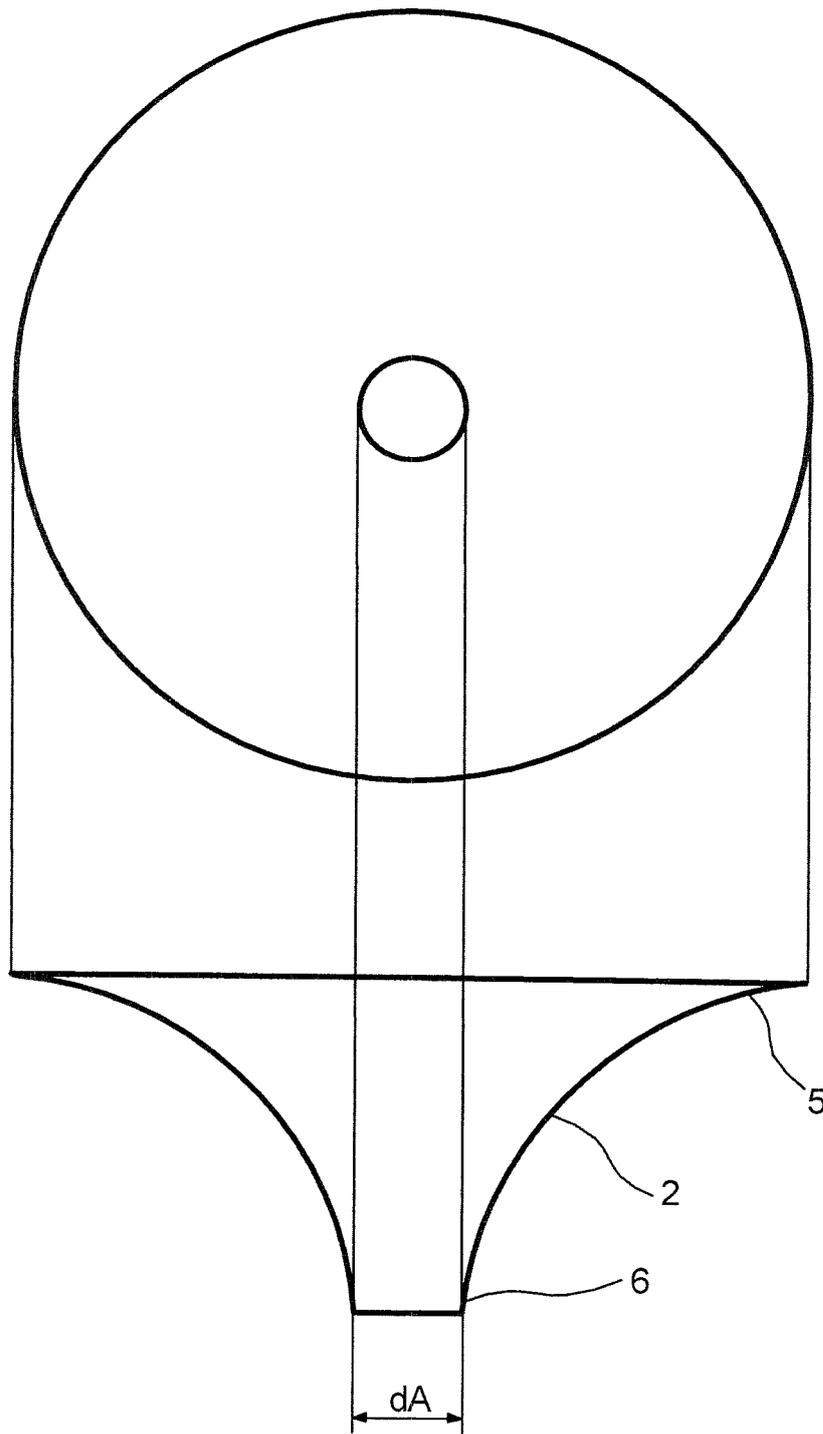


Fig. 5

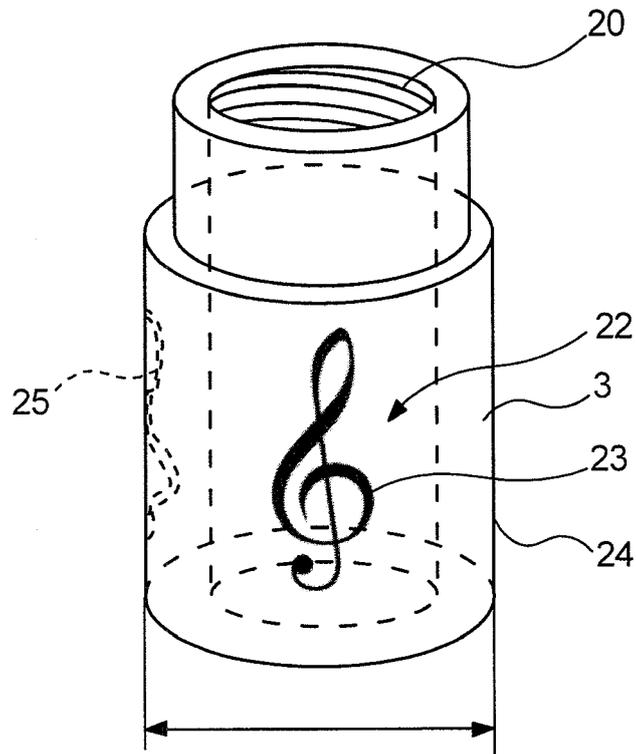


Fig. 6



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 13 15 9675

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	EP 2 365 151 A1 (RID1 LEUCHTEN GMBH [DE]) 14. September 2011 (2011-09-14) * Absatz [0018] - Absatz [0022]; Abbildungen 1,2 *	1-11	INV. F21V21/03 F21V21/06
A	EP 0 370 825 A2 (HUDSON TRUDY M [CA]; HUDSON HENRY R [CA]) 30. Mai 1990 (1990-05-30) * Spalte 8, Zeile 34 - Spalte 10, Zeile 29; Abbildungen 4,10 *	1-11	ADD. F21Y101/02
A	US 2011/075404 A1 (ALLEN LINDA [US] ET AL) 31. März 2011 (2011-03-31) * Absatz [0024] - Absatz [0034]; Abbildungen 2,3 *	1-11	
A	WO 86/03277 A1 (KUDOS LIGHTING LTD [GB]) 5. Juni 1986 (1986-06-05) * Seite 4, Zeile 18 - Seite 8, Zeile 31; Abbildungen 1-3 *	1-11	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			F21V F21Y
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 9. Juli 2013	Prüfer Schmid, Klaus
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mchtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

1

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 13 15 9675

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

09-07-2013

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 2365151	A1	14-09-2011	DE 202010003312 U1	26-08-2011
			EP 2365151 A1	14-09-2011
-----				
EP 0370825	A2	30-05-1990	AT 126577 T	15-09-1995
			AU 621690 B2	19-03-1992
			AU 4557689 A	14-06-1990
			DE 68923849 D1	21-09-1995
			DE 68923849 T2	02-05-1996
			EP 0370825 A2	30-05-1990
-----				
US 2011075404	A1	31-03-2011	EP 2483599 A1	08-08-2012
			US 2011075404 A1	31-03-2011
			WO 2011038358 A1	31-03-2011
-----				
WO 8603277	A1	05-06-1986	AU 5200386 A	18-06-1986
			EP 0203134 A1	03-12-1986
			GB 2179209 A	25-02-1987
			WO 8603277 A1	05-06-1986
-----				

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82